

DDV Bundesliga Süd Saison 2014-15

DC Hotzenplotz Lichenroth	DSV Finnigans Harb Nürnberg	07--05	26--22
DSV Finnigans Harb Nürnberg	DV Kaiserslautern	06--06	22--26
DV Kaiserslautern	DC Hotzenplotz Lichenroth	07--05	24--24
1.DC O.A.Lauffen	DC Royal Eifel Welschbillig	04--08	22--31
DC Royal Eifel Welschbillig	DC Black Birds Kelheim	08--04	30--24
DC Black Birds Kelheim	1.DC O.A.Lauffen	06--06	19--24
Drtspub Walldorf	DC Rainbow Bad Waldsee	09--03	30--18
DC Rainbow Bad Waldsee	DC Dartmoor Darmstadt	01--11	11--35
DC Dartmoor Darmstadt	Dartpub Walldorf	06--06	27--24

<u>Tabelle</u>		<u>Punkte</u>	<u>Spiele</u>	<u>gewonnen</u>	<u>unent.</u>	<u>verl.</u>	<u>Sets</u>	<u>Legs</u>	
1	1	DV Kaiserslautern	12:04	8	5	2	1	61:35	218:154
2	3	DC Dartmoor Darmstadt	12:04	8	5	2	1	57:39	209:179
3	2	DSV Finnigans Harb Nürnberg	10:06	8	4	2	2	53:43	207:171
4	4	Dartpub Walldorf	09:07	8	4	1	3	46:50	184:197
5	8	DC Royal Eifel Welschbillig	08:08	8	4	0	4	46:50	190:202
6	7	DC Hotzenplotz Lichenroth	06:10	8	3	0	5	48:48	195:194
7	6	1.DC O.A.Lauffen	06:10	8	2	2	4	45:51	189:196
8	5	DC Black Birds Kelheim	06:10	8	2	2	4	45:51	181:190
9	9	DC Rainbow Bad Waldsee	03:13	8	1	1	6	31:66	135:225

Spielberichte

DV Kaiserslautern

Finnigans Harb Nürnberg

Michael Bernhardt	Alexander Haack	1:3	0:1
Wolfgang Henn	Ricardo Pietreczko	3:1	1:1
Gabriel Clemens	Christian Gößwein	2:3	1:2
Dieter Proksch	Veniamin Symeondis	3:0	2:2
Sascha Goldammer	Jürgen Kummert	2:3	2:3
Dominik Appel	Ralf Knetsch	1:3	2:4
Sebastian Kappler	Jürgen Heinrich	1:3	2:5
Franz Höschele	Klaus Rohleder	3:1	3:5
S.Goldammer/D.Appel	A.Haack/J.Kummert	3:1	4:5
W.Henn/C.Gabriel	K.Rohleder/R.Knetsch	3:0	5:5
M.Henn/S.Kappler	J.Heinrich/C.Gößwein	1:3	5:6
D.Proksch/F.Höuschele	R.Pietreczko/V.Symeond.	3:1	6:6

DV Kaiserslautern

DC Hotzenplotz Lichenroth

Sebastian Kappler	Jörg Feige	1:3	0:1
Wolfgang Henn	Patrick Seckendorf	3:1	1:1
Michael Bernhardt	Sebastian Fey	3:2	2:1
Dieter Proksch	Marcus Behnsen	3:0	3:1
Clemens Gabriel	Siegfried Dußmann	1:3	3:2
Mario Henn	Marvin Weder	3:2	4:2
Sascha Goldammer	Marko Balzer	3:1	4:3
Franz Höschele	Markus Tillmann	3:0	5:3
M.Henn/M.Bernhardt	S.Dußmann/M.Behnsen	0:3	5:4
W.Henn/C.Gabriel	M.Tillmann/S.Fey	3:2	6:4
F.Höuschele/D.Appel	M.Balzer/M.Weder	0:3	6:5
D.Proksch/S.Goldammer	J.Feige/D.Schlechter	3:2	7:5

Royal Eifel Welschbillig 1.DC O.A.Lauffen

Oliver Greffy	Andreas Müller	3:0	1:0
Karl Reizner	Reinhardt Welzel	3:2	2:0
Steven Noster	Daniel Schmidt	2:3	2:1
Uwe Morschhäuser	Kai Gotthardt	2:3	2:2
Stefan Lorig	Daniel Sprudz	2:3	2:3
Benny Freudenreich	Daniel Weber	3:2	3:3
Sascha Klein	Tobias Müller	3:1	4:3
Jürgen Brech	Robin Schulz	3:0	5:3
K.Reizner/A.Becker	D.Schmidt/D.Holzwarth	1:3	5:4
S.Noster/B.Freudenreich	D.Sprudz/R.Grauer	3:1	6:4
S.Klein/J.Brech	K.Gotthardt/D.Weber	3:2	7:4
U.Morschhäuser/S.Lorig	T.Müller/R.Schulz	3:2	8:4

Royal Eifel Welschbillig DC Black Birds Kelheim

Karl Reizner	Reinhardt Welzel	3:2	1:0
J.Brech	Reinhold Ertl	2:3	1:1
Sascha Klein	Sven Seifert	3:1	2:1
Uwe Morschhäuser	Marco Salmen	3:2	3:1
Oliver Greffy	Stefan Maurer	3:2	4:1
Benny Freudenreich	Peter Schnupfhagen	1:3	4:2
Steven Noster	Bernd Gebendorf	3:2	5:2
Stefan Lorig	Martin Schuster	3:1	6:2
S.Noster/B.Freudenreich	R.Ertl/M.Schuster	3:1	7:2
K.Reizner/B.Eppers	M.Salmen/Gebendorfer	3:1	8:2
S.Klein/J.Brech	S.Seifert/S.Maurer	1:3	8:3
U.Morschhäuser/S.Lorig	R.Welzel/Schnupfhagen	2:3	8:4

Interne Rangliste von unseren Bundesligaspielern aus dem R.P.D.V

Platz	Name	Verein	Spiele gew.	Leg gew.	Leg. Diff.
1	W. Henn	DV Kaiserslautern	12	39-16	+23
2	G. Clemens	DV Kaiserslautern	12	41-23	+18
3	D. Proksch	DV Kaiserslautern	11	35-14	+21
4	F. Hörschele	DV Kaiserslautern	11	36-17	+19
5	B. Freudenreich	Roayl Eifel	10	37-29	+8
6	S. Goldammer	DV Kaiserslautern	9	35-27	+8
7	S. Klein	Roayl Eifel	9	32-31	+1
8	S. Noster	Roayl Eifel	8	28-22	+6
9	K. Reizner	Roayl Eifel	7	26-33	-7
10	M. Henn	DV Kaiserslautern	6	21-20	+1
11	M. Bernhardt	DV Kaiserslautern	6	21-21	0
12	S. Kappler	DV Kaiserslautern	5	19-18	+1
13	U. Morschhäuser	Roayl Eifel	5	24-27	-3
14	J. Brech	Roayl Eifel	5	24-28	-4
15	U. Giese	DV Kaiserslautern	4	12-01	+11
16	S. Lorig	Roayl Eifel	4	19-16	+3
17	T. Mayer	Roayl Eifel	4	17-24	-7
18	D. Appel	DV Kaiserslautern	3	13-19	-6

19	T. Cassagne	DV Kaiserslautern	2	10-09	+1
20	J. Bauer	DV Kaiserslautern	2	10-11	-1
20	O. Greyff	Roayl Eifel	2	10-11	-1
22	R. Eppers	Roayl Eifel	2	10-20	-10
23	M. May	Roayl Eifel	1	03-02	+1
24	A. Becker	Roayl Eifel	1	04-05	-1
25	H. Arhantides	Roayl Eifel	1	06-09	-3
26	M. Bauer	Roayl Eifel	1	04-09	-5
27	J. Lessel	Roayl Eifel	0	00-09	-11

Heißer Tanz in Lichenroth

(geschr. Von S.Kappler)

Am 4 Spieltag der Dart Bundesliga musste das Team aus Kaiserslautern ins Hessische Lichenroth reisen. Dort trafen die Lautrer auf den Gastgeber Hotzenplotz Lichenroth und die Punktgleichen Franken von Finnigans Harb Nürnberg. Wie im Vorfeld erwartet wurde es in beiden Spielen eine enge Angelegenheit.

Im ersten Spiel des Tages ging es gegen den Gastgeber H. Lichenroth. Ausgeglichen startete die Partie. Wolfgang Henn (3-1) brachte Kaiserslautern zunächst mit 1-0 in Führung, was jedoch nur Augenblicke später durch die 1-3 Niederlage von Sebastian Kappl egalisiert wurde. In den nächsten beiden Einzeln konnte der DVK sich einen kleinen Vorteil erkämpfen. Dieter Proksch (3-0) und Michael Bernhardt (3-2) brachten die 3-1 Führung. Lichenroth gab jedoch niemals auf und kam durch die Niederlage von Clemens Gabriel (1-3) auf 3-2 heran. Mario Henn (3-2) stellte aber wieder den 2 Punkte Vorsprung her. Franz Höschele (3-0) erhöhte anschließend gar auf 5-2, ehe Sascha Goldammer (1-3) sein Spiel zum 5-3 Pausenstand abgeben musste.

Ähnlich spannend ging es in den anschließenden Doppeln weiter. Das Duo Henn M. Bernhardt (0-3) unterlag gleich zu Beginn und ließ Lichenroth wieder aufschließen. Clemens/Henn W. (3-2) konnten wenig später das Unentschieden sichern. Und wieder kamen die Hessen zurück! Appel/Höschele unterlagen 0-3, so daß die Entscheidung über Unentschieden oder Sieg in den letzten Doppeln fallen musste.

Goldammer/Proksch (3-2) behielten jedoch die Nerven und sicherten Kaiserslautern den ersten Sieg des Tages und stellte den 7-5 Endstand her.

Im zweiten Spiel des Tages trafen die Jungs aus der Pfalz auf den punktgleichen Aufsteiger aus Nürnberg. Es sollte früh in der Partie klar werden, daß die Franken völlig zu recht so hoch in der Tabelle rangieren. Wie schon im ersten Spiel ging es ausgeglichen los. Wolfgang Henn gewann seine Partie mit 3-1 und Michael Bernhardt verlor sein Spiel zeitgleich mit dem gleichen Ergebnis. Und es ging so eng weiter!! Dieter Proksch (3-0) brachte Kaiserslautern wieder in Führung, ehe Clemens Gabriel (2-3) Nürnberg wieder ausgleichen lassen musste. Die nächsten beiden Einzel brachten dann den Vorteil für den Aufsteiger. Sascha Goldammer (2-3) und Dominik Appel (1-3) konnten die 4-2 Führung für Nürnberg nicht verhindern. Franz Höschele (3-1) brachte Kaiserslautern wieder auf 4-3 heran, doch Sebastian Kappler (1-3) konnte das Unentschieden zur Pause nicht sichern und unterlag. Damit sah man sich zur Pause mit 3-5 hinten.

Nun mußten mindestens 3 Doppel gewonnen werden, um wenigstens noch einen Punkt aus der Partie herauszuholen. Schon in der Vergangenheit gelang Kaiserslautern öfters ein ähnlicher Coup, und die Doppel ließen sich gut an. Beide Auftagtdoppel endeten zu Gunsten der Pfälzer! Gabriel/Henn W. (3-0) und Goldammer/Appel (3-1) konnten zum 5-5 ausgleichen. Henn M./Kappler mussten sich dann im Anschluss leider mit 1-3 geschlagen geben und die Entscheidung musste dann im letzten Doppel fallen. Wie schon im ersten Spiel behielt der DVK die Nerven. Höschele/Proksch konnten Kaiserslautern doch noch einen Punkt retten und gewannen ihre Partie mit 3-1 zum 6-6 Endstand.

Kaiserslautern konnte die Tabellenführung an diesem Spieltag verteidigen und liegt weiterhin aufgrund des Spiel- und Satzverhältnisses an erster Stelle der Bundesliga Süd

Erfolgreichste Mannschaft des 4. Spieltages

(geschr. Von T.Mayer)

MIT zwei Siegen, vier Punkten 16:8 erzielten Sätzen ist der DC Royal Eifel die erfolgreichste Mannschaft des 4. Blockspieltages der Bundesliga Süd.

Mit diesem tollen Ergebnis verlassen die Eifeler nicht nur zum ersten mal in dieser Saison die Abstiegsplätze, sondern „kratzen“ sogar an den Playoff Plätzen. Platz fünf ist der Lohn für diese starke Leistung im Schwäbischen Lauffen am Neckar.

Erster Gegner des Tages war der Schwäbische Gastgeber und bis dato Tabellenfünfte, der DC O.a. Lauffen.

CO.A.

UND VON Anfang an stand das Team wie ein Mann hinter jedem unserer Spieler. Diese stärkte nicht nur unseren Leuten den Rücken, sondern machte auch Eindruck beim Gegner. So wunderte es nicht das wir durch Siege von Oliver GREYFF UND Karl Reizner schnell mit 2:0 in Führung gingen. Auch in den nächsten drei Partien gingen unsere Spieler zunächst in Führung, konnten die Siege aber nicht nach Hause holen. Besser machten dies unsere drei letzten Einzelspieler Benny Freudenreich, Sascha Klein und Jürgen „Picco“ Brech und brachten die Royals mit 5:3 in Führung.

Nun ging es in die Doppel, unsere Schwäche in der Vergangenheit, aber auch jetzt stand das Team geschlossen wie ein Mann zusammen. Drei Siege in den Doppeln durch Benny Freudenreich/Steven Noster, Jürgen Brech/Sascha Klein sowie Stefan Lorig/Uwe Morschhäuser brachten die Eifellaner den verdienten 8:4 Sieg und somit die ersten 2 Punkte des Spieltages.

Der zweite Gegner war der amtierende Deutsche Vizemeister, die Black Birds aus dem Bayrischen Kelheim. Abermals konnten wir durch unseren Teamgedanken, sowie vor allem durch unsere starken Leistungen den Gegner überraschen, und so gingen wir durch SIEGE VON K iege von Karl Reizner (3:2), Sascha Klein (3:1), Uwe Morschhäuser (3:2) und Oliver Greyff (3:2) mit 4 zu 1 in Führung .

Aber auch eine 4:1 Führung hätte noch verspielt werden können, deshalb hieß es: „Nicht auf dem Erreichten ausruhen !“ Durch zwei weiteren Siege von Steven Noster (3:2) und Stefan Lorig (3:1) konnten wir mit einer 6:2 Führung in diese Pause gehen. Ein Punkt war uns somit sicher, aber es war ja noch mehr drin.

Von den letzten vier Doppeln musste mindestens eins gewonnen werden. Deshalb hieß es kein Risiko eingehen und keine großartigen Veränderungen in der Aufstellungen vornehmen.

Diese Taktik ging auf, gleich die ersten beiden Partien konnten von Noster (Freudenreich und Reizner/Eppers jeweils mit 3:1 gewonnen werden. Auch wenn die letzten beiden Partien leider verloren gingen, tat dies der Freude über einen weiteren 8:4 Sieg und somit 4 erzielten Punkte keinen Abbruch.

Durch diese beiden Siege belegten wir nun einen guten fünften Platz und stehen aktuell nur einen Punkt hinter dem Viertplatzierten. Der vierte Platz berechtigt zur Teilnahme an der Endrunde UM DIE Deutsche Meisterschaft.